



Foto: UHH/Maike Nicolai

ERSTE INTERNATIONAL STAFF TRAINING WEEK DER MIN-FAKULTÄT TRÄGT ZUR INTERNATIONALISIERUNG DER UNIVERSITÄT HAMBURG BEI

Um die Internationalisierung der MIN-Fächer an der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN) der Universität Hamburg weiter zu stärken, veranstaltete das MIN-Dekanat vom 12. bis 16. Juni 2017 zum ersten Mal eine International Staff Training Week (ISTW). 30 ausgewählte Vertreterinnen und Vertreter von 26 Hochschulen aus europäischen, asiatischen und amerikanischen Ländern nahmen an der internationalen Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Internationalisierung von MIN-Fächern“ teil.

„Der Erfahrungsaustausch sowie die Umsetzungen internationaler Arbeit unter Kolleginnen und Kollegen stand eindeutig im Fokus der internationalen Veranstaltung“, erklärt Dr. Janie Wermter, als Referentin für Internationalisierung und Nachwuchsförderung für die Organisatorin der ISTW verantwortlich. „In Gruppen haben wir gemeinsam nach Wegen der optimalen Umsetzung internationaler Arbeit gesucht. Die 30 Teilnehmenden gaben Einblicke

in ihre Arbeitsweisen und vermittelten wertvolle Anregungen und Ideen für die verschiedenen Bereiche internationaler Arbeit.“

Begleitet wurde das fünftägige internationale Programm von einem Rahmenprogramm, das von einer UHH-Campustour über den Besuch der Forschungseinrichtung DESY, der Sternwarte bis hin zu einer Führung durch die Elbphilharmonie reichte.



Foto: UHH/Nikolai Albrecht

„Die erste ISTW der MIN-Fakultät stellte eine sehr gute Möglichkeit dar, einen aktiven Beitrag zum Internationalisierungsprozess der Hochschule zu leisten“, urteilt Prof. Dr. Ingeniu Gasser, Prodekan für Internationalisierung und Nachwuchsförderung im MIN-Dekanat. „Gleichzeitig konnten die Teilnehmenden sich vernetzen, bewährte Verfahren austauschen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit erkunden beziehungsweise die aktuelle Zusammenarbeit stärken.“

Frau Katja Grannis, Koordinatorin des SICSS MSc Programms fügte hinzu: „Im Rahmen der ISTW der MIN-Fakultät konnten meine Kollegen und ich einige sehr wertvolle Kontakte knüpfen, aus denen sich hoffentlich zukünftig eine engere Kooperation ergeben wird.“

Auch die Teilnahme der MIN-Fakultät am PhD Workshop China 2017, einer Rekrutierungsver-

anstaltung zur Gewinnung von hochqualifizierten chinesischen MIN-Promovierenden, werden die Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden chinesischen Hochschulen an ihren Heimathochschulen bewerben.

Auf die Frage, was die Teilnehmenden am besten fanden, antworteten Frau Aprahamian Tamar und Herr Maintz Twan der Utrecht University: „Uns gefielen besonders das Treffen mit internationalen Universitätsvertreterinnen und -vertretern und die Diskussionen über die Herausforderungen und Lösungsfindungen bei Internationalisierungsbestrebungen. Am besten fanden wir den internationalen Networking-Abend, die Arbeitsgruppe über ‚Mobilitätshindernisse für Studierende und bewährte Verfahren‘ und die individuellen Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der MIN-Fakultät“. Frau Zhang Xinyan von der Dalian University of China wünschte sich: „Das Programm sollte öfter stattfinden – am besten einmal im Jahr!“



Foto: UHH/Maike Nicolai

Text:

Dr. Janie Wermter
Referentin für Internationalisierung
und Nachwuchsförderung
Rothenbaumchaussee 19
20148 Hamburg